

esut.de

Auterion liefert 33.000 KI-gesteuerte Drohnen-Strike-Kits an die Ukraine

ES&T Redaktion

2–3 Minuten



Am 28. Juli gab das Rüstungsunternehmen Auterion bekannt, 33.000 KI-gesteuerte Drohnen-Strike-Kits an die Ukraine zu liefern. Bezahlt wird die Lieferung über 50 Millionen Dollar vom US-Verteidigungsministerium. Damit soll die Verteidigungsfähigkeit der Ukraine deutlich gestärkt werden.



Skynode Strike Kits machen Drohnen zu autonomen KI-Waffensystemen, die selbstständig Ziele bekämpfen – erprobt in der Ukraine. (Foto: Auterion)

Die sogenannten *Skynode Strike Kits* machen aus handelsüblichen Drohnen autonome Waffensysteme. Ausgestattet mit künstlicher Intelligenz können diese Drohnen selbstständig Ziele erkennen, verfolgen und bekämpfen – auch unter schwierigen Bedingungen und bei elektronischer Störung. Die Technologie ist in der Ukraine bereits erfolgreich getestet worden.



Auterion-CEO Lorenz Meier (Foto: Auterion)

„Wir haben der Ukraine bereits tausende unserer Systeme geliefert, aber dieses neue Projekt erhöht unseren Beitrag um mehr als das Zehnfache“, betonte Auterion-CEO Lorenz Meier. „Das ist nicht nur ein

bedeutender Schritt für die ukrainische Verteidigung, sondern auch ein technologischer Sprung im Bereich der Drohnenkriegsführung.“

Die Strike Kits lassen sich leicht in bestehende Produktionsprozesse integrieren. So können große Stückzahlen schnell und effizient gefertigt werden. Erste Lieferungen sollen noch 2025 erfolgen, um sofort im Einsatz genutzt zu werden.

Mit diesem Großauftrag stärkt Auterion seine Rolle als führender Anbieter für KI-gesteuerte Dronentechnologie. Die Technologie kommt in Luft-, Land- und Seeanwendungen zum Einsatz. Das Unternehmen mit Standorten in Arlington (USA) und München setzt auf enge transatlantische Zusammenarbeit. Auch NATO-Staaten, Länder im Indo-Pazifik und Taiwan – das die Technologie bereits nutzt – zeigen großes Interesse an den erprobten Systemen.

Redaktion / ck